

## Abschlußauswertung Ferkelaufzucht 11

Selbsteinschätzung des Projektes aufgrund eines Gesprächs mit der Betriebsleitung. Bei den nachfolgenden Projektkriterien konnten im besten Fall bis zu 4 Sterne je Kriterium vergeben werden.

**Baukosten:** ★★★★★  
**Stabilität/Funktionssicherheit:** ★★★  
**Arbeitszeit:** ★★  
**Strohbedarf:** ★★

| Innovation                       | Note (1-6) | Erläuterung   |
|----------------------------------|------------|---|
| Erhöhtes Platzangebot            | 1          |   |
| Klimazonen                       | 1          |   |
| Energieeffizienz                 | 1          |   |
| Harnableitung                    | 2          | Kot-Harn-Trennung funktioniert nur grenzwertig. Roste und Leitungen müssen gelegentlich frei gemacht werden |
| Arbeitswirtschaft                | 2          | Arbeitsfreundliche Ausführung der Tore im Auslauf   |
| Flexibles Stallkonzept           | 1          |   |
| Wühlbereich                      | 1          | Insbesondere an heißen Tagen zum Abkühlen   |
| Thermoregulation                 | 1          | Mit Tropfschlauch über Suhle  |
| Kot-Harn-Trennung                | 3          | Funktioniert nicht wie beabsichtigt   |
| Öffentlichk.arbeit               | 1          | Trotz Corona häufiger Besuch von Interessierten   |
| Tiergesundheit                   | 1          |   |
| Vermarktung                      | 2          | Stall erfüllt die staatlichen Haltungsstufen 4 und 5  |
| Staubbelastung                   | 2          | Bei Sturm werden Traufseiten ganz geöffnet  |
| Funktionssicherheit              | 2          |   |
| Erwartungen erfüllt              | 1          |   |
| Zufriedenheit mit Bauunternehmer | 2          |   |

**Was würden Sie heute anders machen:** Automaten und Tränken müssen noch auf Betonsockel gestellt werden, um den Stroheintrag zu mindern.

**Was ist größte Herausforderung:** AFP-Vollzug mit RPTÜ.

**Größte positive Überraschung:** Hohe Ringelschwanztauglichkeit.

**Würden Sie im Nachhinein Projekt wieder angehen:** Auf jeden Fall.

**Was gibt es sonst noch mitzuteilen:** In den neuen Ställen gibt es im Vergleich zur konventionellen Haltung viel weniger Atemwegsprobleme. Die Stallluft passt sowohl für Tiere als auch das Personal. Der Reinigungsaufwand ist viel geringer als bei konventioneller Haltung. Allerdings muss mehr Augenmerk auf Schadnager und Salmonellen gelegt werden.